

Mobile Retter

Smartphone-basierte Alarmierung qualifizierter Ersthelfer







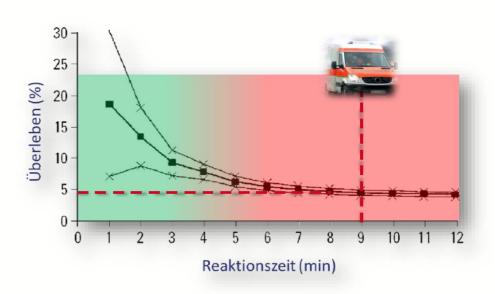




Warum Mobile Retter?

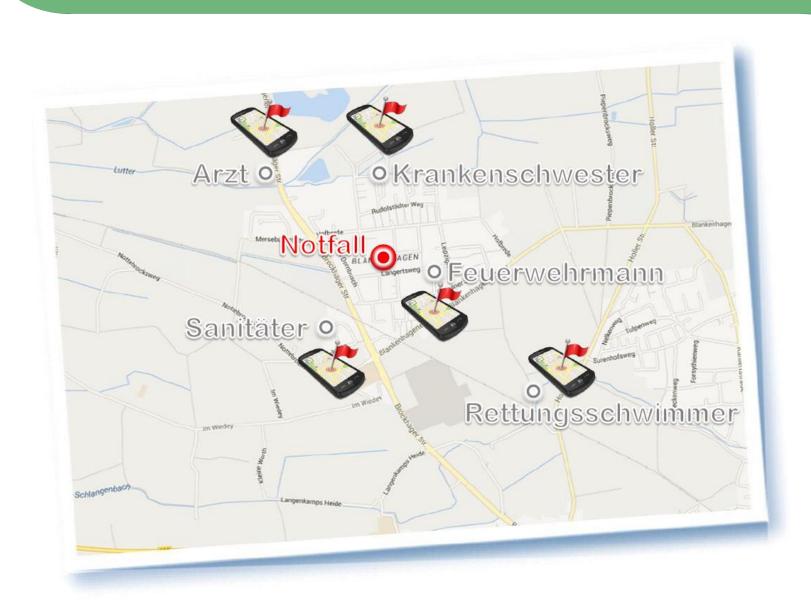


- → 70.000 Tote nach Herzkreislauf-Stillstand in Deutschland jedes Jahr!
- → nur 5.000 Patienten mit akzeptablem Outcome
- → 10.000 zu rettende Patienten jährlich!

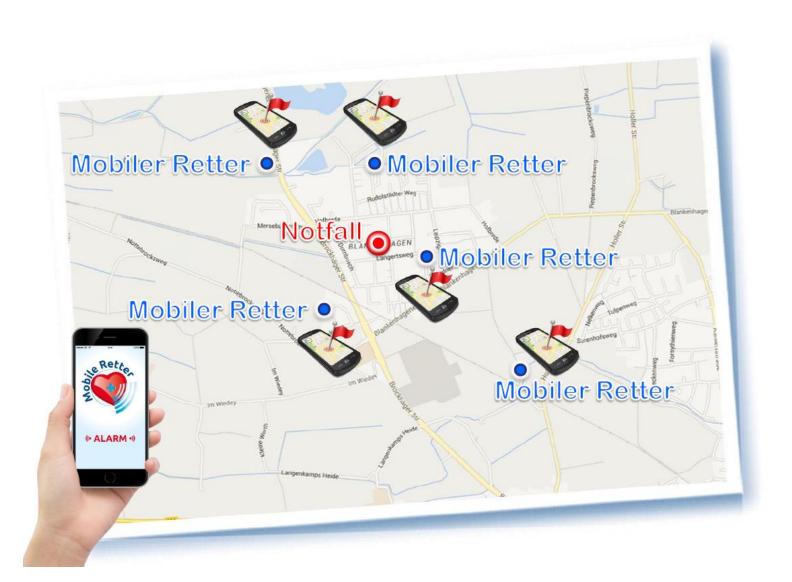














Was ist Mobile Retter? Definierte Qualitätskriterien



- Alarmierungsindikationen
- Alarmierungs-Kontra-Indikationen
- Disponierung aus einer Leitstelle
- Vordefinierte Qualifizierungen der Mobilen Retter
- Auswahlverfahren der MR (Präsenz-Überprüfung)
- Schulung und Einweisung der Mobilen Retter
- Versicherungsrechtlicher Schutz für die Mobilen Retter
- Authentifizierung des MR ggü. dem Patienten
- Protokollierung der Einsätze
- Psychosoziale Nachsorge der Ersthelfer (PSU/PSNV)
- Wiederholungstrainings
- Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzes



Mobile Retter: Prinzip



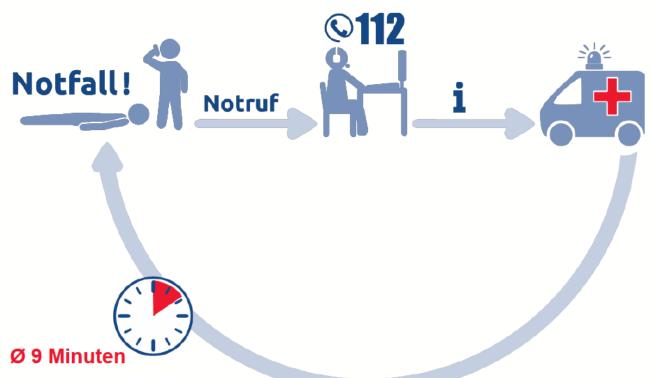






So funktioniert's:

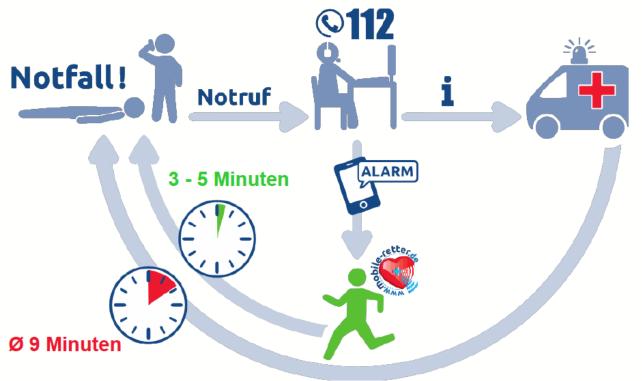






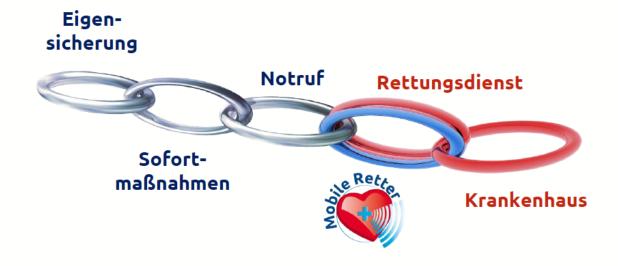
So funktioniert's:



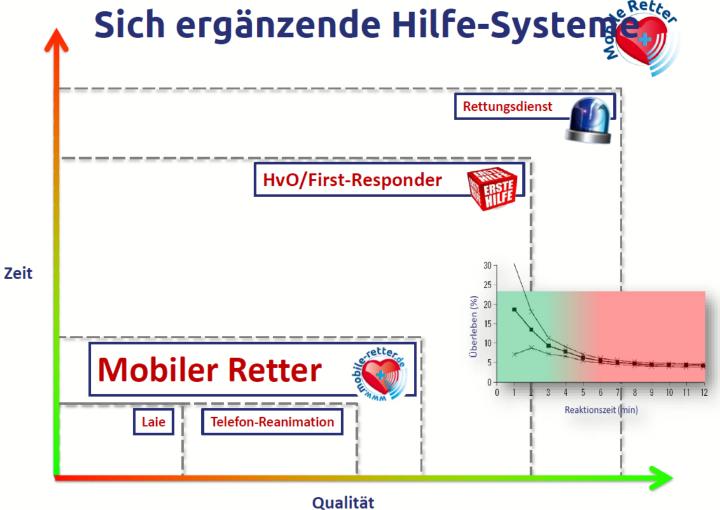




Rettungskette Mobile Retter als effektive Ergänzung









Die Schritte zum Mobilen Retter





Sind die Voraussetzungen erfüllt?

Nur Personen mit folgenden Qualifikationen können ehrenamtlicher Mobiler Retter werden: Angehörige Hilfsorganisationen (ASB, DRK, JUH, MHD), Ärzte, Rettungsdienstmitarbeiter, Feuerwehrleute, Gesundheits- und Krankenpfleger, DLRG, THW, Sanitätsdienst, Einsatzersthelfer (Alpha/Bravo) o.ä. 2

Als Mobiler Retter registriert?

Lade die Mobile Retter-App im Apple App Store oder Google Play Store herunter.

Registriere dich in der App oder online im Mobile Retter-Portal.

3

Mobile Retter-Training absolviert?

Absolviere ein kostenloses Training zur Einweisung und Qualifizierungsüberprüfung. Anmeldung online unter www.mobile-retter.de/trainingstermine.



Mobile Retter – Teilnehmer



Qualifizierte Ersthelfer:

- Rettungsdienstpersonal
- Sanitätsdienste der HiOrg's
- Notärzte / Ärzte
- Feuerwehrkräfte
- Mitarbeiter THW
- DLRG-Rettungsschwimmer
- Gesundheits-/Krankenpflege
- Betriebssanitätsdienste
- Bundeswehr ALPHA / BRAVO
- Arzthelferinnen
- Medizin-Studenten

















2 - 3 % der















Die Schritte zum Mobilen Retter



1

Sind die Voraussetzungen erfüllt?

Nur Personen mit folgenden Qualifikationen können ehrenamtlicher Mobiler Retter werden: Angehörige Hilfsorganisationen (ASB, DRK, JUH, MHD), Ärzte, Rettungsdienstmitarbeiter, Feuerwehrleute, Gesundheits- und Krankenpfleger, DLRG, THW, Sanitätsdienst, Einsatzersthelfer (Alpha/Bravo) o.ä. 2

Als Mobiler Retter registriert?

Lade die Mobile Retter-App im Apple App Store oder Google Play Store herunter.

Registriere dich in der App oder online im Mobile Retter-Portal.

3

Mobile Retter-Training absolviert?

Absolviere ein kostenloses Training zur Einweisung und Qualifizierungsüberprüfung. Anmeldung online unter www.mobileretter.de/trainingstermine.

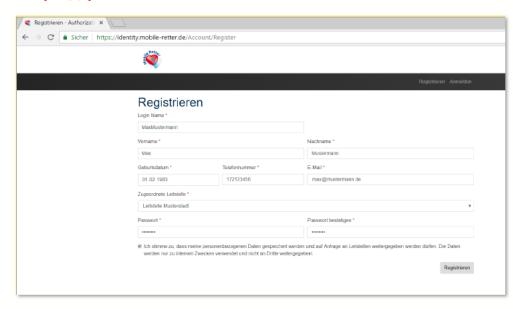


Registrierung

über einen Desktop Browser oder aus der App heraus



https://portal.mobile-retter.de



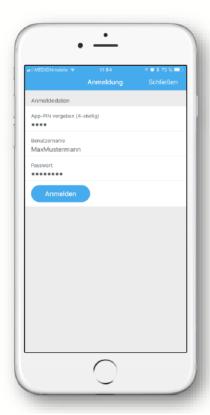




Die Mobile Retter-App

Der **PIN** wird **von jedem Mobile Retter selber vergeben** und dient der Sperre der App vor Unbefugten im Alarmierungsfall







PIN unbedingt merken!!

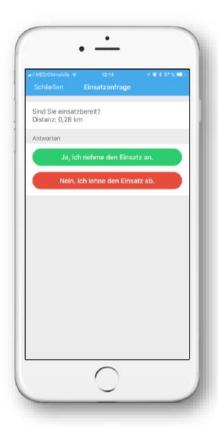
Diesen muss man auch bei nächtlicher Alarmierung "im Schlaf" eingeben können

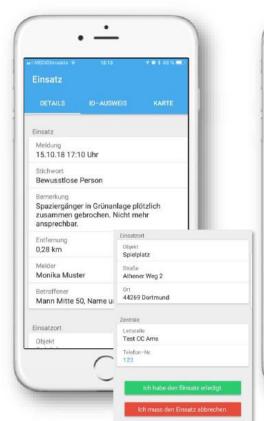


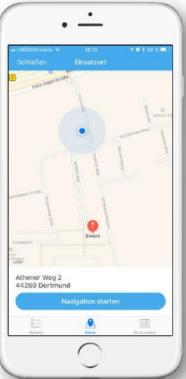
Die Mobile Retter-App

Alarmierung und Navigation





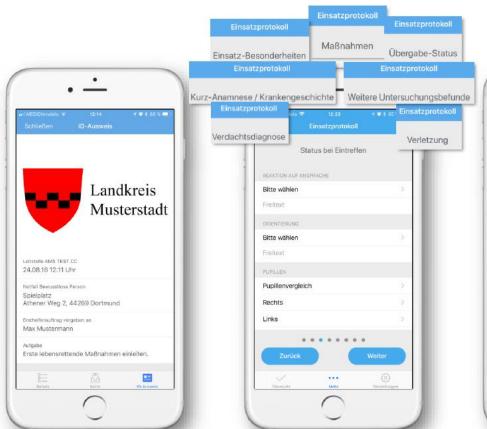


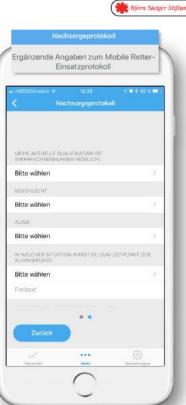




Die Mobile Retter-App

Digitaler Ausweis, Einsatz- und Nachsorgeprotoko



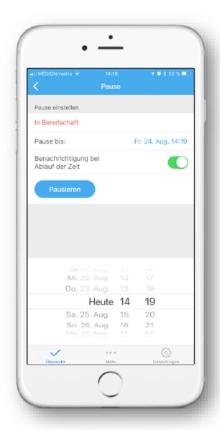


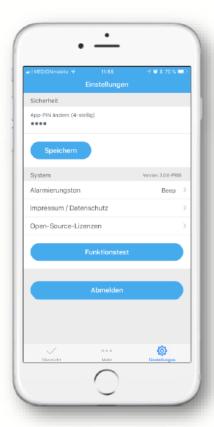


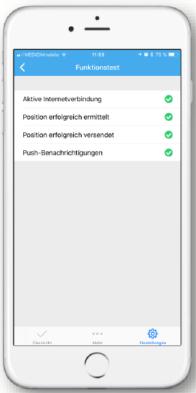
Mobile Retter-App

Pause, Einstellungen & Funktionstest









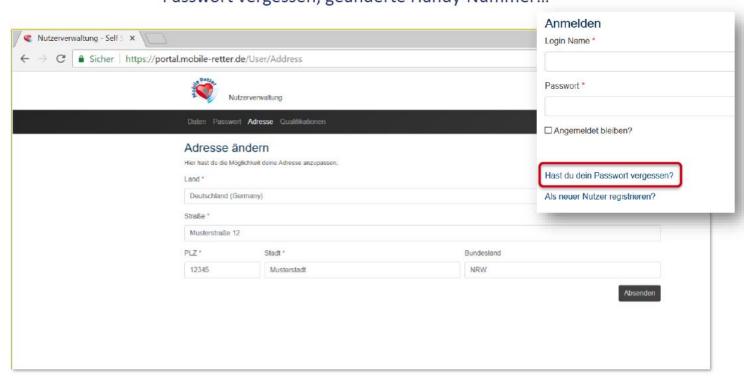


Self-Service-Portal

https://portal.mobile-retter.de



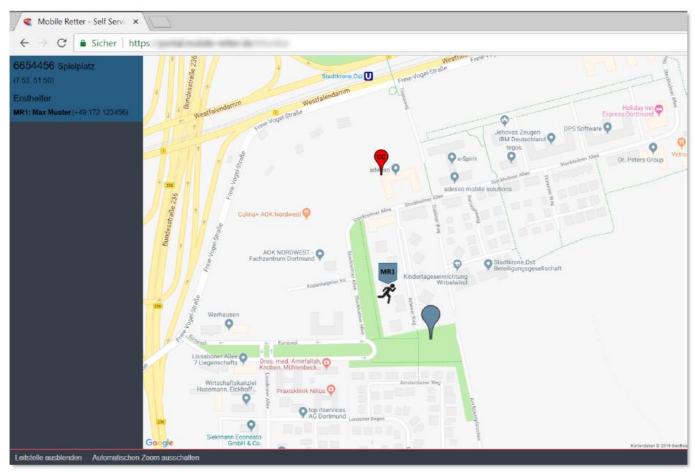
Selbstverwaltung der persönlichen Daten: Passwort vergessen, geänderte Handy-Nummer...





Leitstellen Ansicht

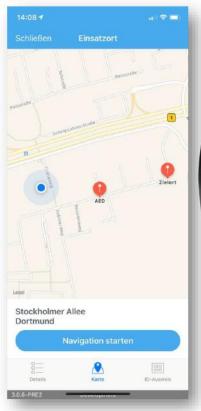






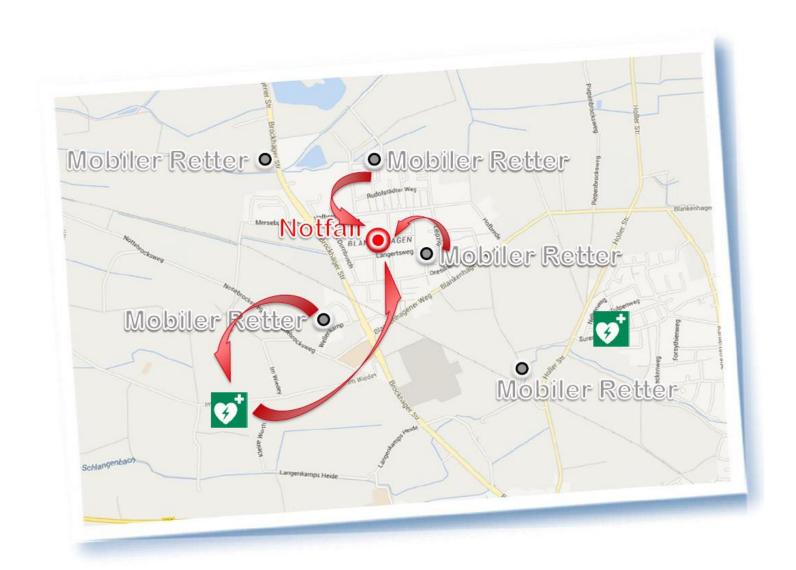
Einbinden von AEDs













Indikationen



- **図** Zeitkritische Notfälle:
 - **☑** Bewusstlose Person
 - ☑ Herz-Kreislauf-Stillstand

図 Ohne Equipment











STRATEGISCHES





Straf- und Verkehrsrecht









EIGENSCHUTZ!!











Gewalt im Einsatzumfeld







Kooperation mit dem Rettungsdienst



Bei Eintreffen des Rettungsdienstes: Vorstellung mit

- Name
- Qualifikation

Der Rettungsdienst entscheidet dann, ob und inwieweit der Mobile Retter in den weiteren Einsatzablauf eingebunden wird.

Eine Aufgabe kann auch die Betreuung von Angehörigen sein. Dies erlaubt es dem RD Personal, sich ungestört auf die Behandlung zu konzentrieren.







Einsatznachsorge

(nach belastenden Einsätzen)



- Grundlegende Informationen sind dem Nachsorge Flyer zu entnehmen, der somit u.a. der Selbstvorsorge/-fürsorge dient.
- Ebenfalls auf dem Flyer findet sich die 24/7 Hotline des bundesweiten PSNV-Dienstes des Malteser Hilfsdienstes in Köln

0221 - 9822-9557

- Die Email Adresse des regionalen Nachsorgeteams vor Ort ist ebenfalls auf dem Flyer vorhanden. Auf diese Weise kann sehr schnell ein persönlicher Kontakt via Email oder Telefonrückruf hergestellt werden.
- Je nach Größe bzw. Organisation des regionalen Nachsorgeteams werden die Mobilen Retter nach jedem Einsatz oder aber zumindest selektiv telefonisch kontaktiert (Orientierung am Nachsorgeprotokoll).
- Da die meisten MR einer Organisation angehören besteht i.d.R. die Möglichkeit, die organisationseigenen Nachsorgeangebote zu nutzen.



Mobile Retter-System









QM-SYSTEM

EH-Qualifikationen, Alarmierungsindikationen, Konzepte, SOP



AKQUIRIERUNG, REGISTRIERUNG & TRAINING



TECHNIK

Leitstelle (112) Schnittstelle, App, Backend-Server



INTERESSENVERTRET UNG

& NETZWERKARBEIT

Politik, Verbände & Fachgesellschaften,



EINSATZNACHSORG



MOTIVATION & BINDUNG



RECHT

Rechtl. Grundlage, Verwaltungshelfer



VERSICHERUNGEN

Basis: Unfall, Haftpflicht Ziel: bundesweit einheitlich! Erweitert: Kasko, Spezialstrafrechtschutz



WISSENSCHAFT

Outcome-Studien, Publikationen



DATENSCHUTZ

Landesdatenschutz/DSGVO, Datenschutzkonzepte, SSL, Microsoft Cloud Deutschland



Mobile Retter – Training

(gleich im Anschluss)



Herz-Druck-Massage

⇒ Erwachsene

Frequenz: 100 pro Minute (30:2)

"ha ha ha ha stayin' alive"



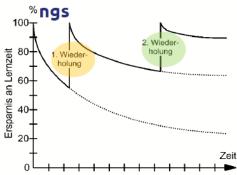
5 initiale Beatmungen Frequenz: 120 mal pro Minute

⇒AED

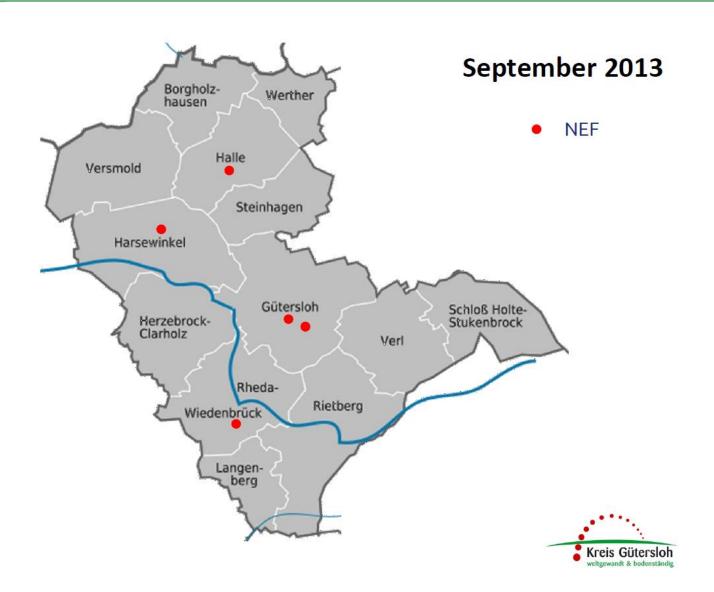
⇒stabile Seitenlage



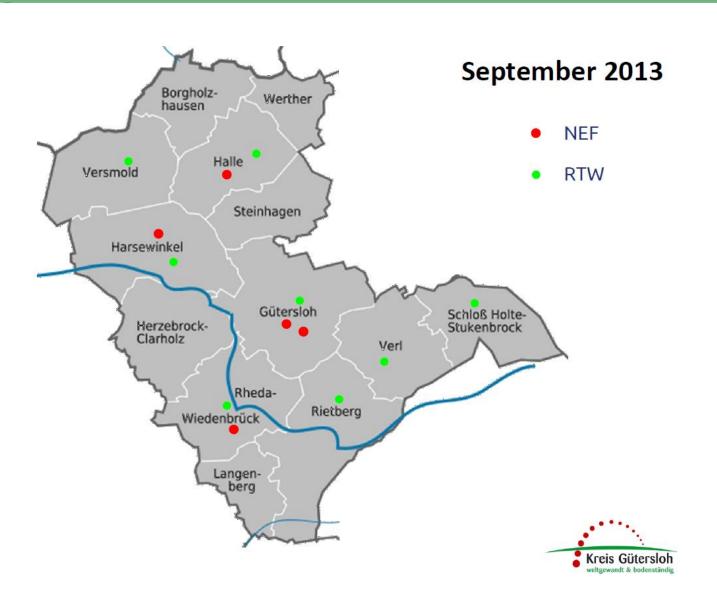
Wiederholungstraini



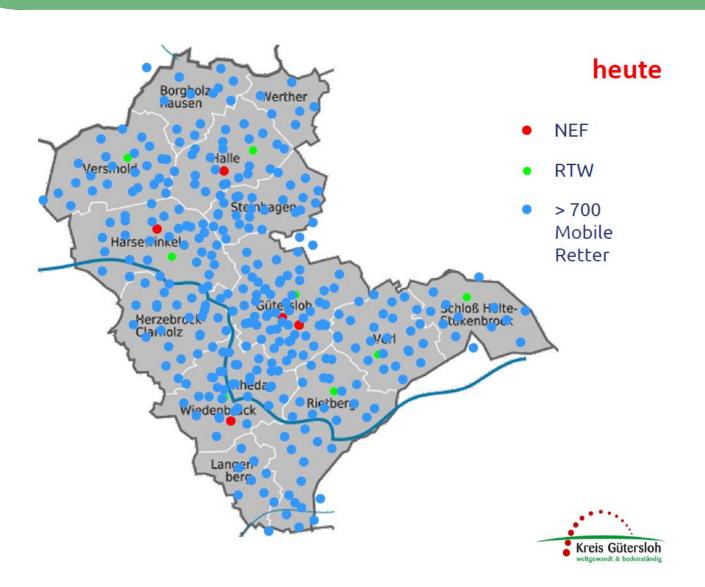














Zahlen und Fakten



Aktive Regionen **Gütersloh**





- > 350000 Einwohner in der Region
- 743
 Aktive Mobile Retter
- 3148
 Alarmierungen seit 30.09.2013
- 2211 Einsatzübernahm
- Ø 5:07
 Minuten Eintreffzeit
- 1799
 Absolvierte Einsät









Effektivität des Mobile Retter Systems anhand eines

REALEINSATZES



Notruf	Bewusstlose Person		
Disponierung	NEF	RTW	Mobile Retter
Entfernung	5.7 km	7.7 km	521 m
Alarm	14:21	14:21	14:21
Ausrücken	14:23	14:22	14:21
Eintreffen	14:28	14:29	14:23







Ergebnis: Dutzende Leben gerettet







Unsere Ersthilfe in Zahlen





21 Kreise

+ Kreisfreie Städte

> 5 Mio

Einwohner in aktiven Regionen

ø 4:51

Minuten Eintreffzeit

> 16000

Bundesweit registrierte Retter

> 13000 Alarmierungen >6000

Aktive Retter

>6200

Absolvierte Einsätze



Aktive Regionen

- > Bielefeld
- > Emsland / Grafschaft Bentheim
- > Germersheim / Südliche Weinstraße / Landau
- > Groß-Gerau
- > Gütersloh
- > Ingolstadt
- > Kleve
- > Neckar-Odenwald-Kreis
- > Osnabrück
- > Peine
- > Unna

Im Aufbau

- > Essen
- > Hochsauerlandkreis
- > Mettmann



Mobile Retter e.V.

Versicherung Datenschutz Datenschutz Rekrutierung & Training Qualitätssicherung Software & Technik Offentlichkeitsarbeit Wissenschaft Fundraising Motivation und Bindung von Ersthelfern Einsatznachsorge Software & Technik

Interessenvertretung & Netzwerkarbeit



FAZIT:



Smartphone-basierte Ersthelfer Alarmierungssysteme (SbEA's) sind nur zu einem geringen Teil Technik (Alarmierungssystem).

Es sind die motivierten Ehrenamtlichen, die dieses System am Leben halten!

DANKE!!













